

3. Februar 2005

VAMED-Konzern steigt bei Willi Dungal GmbH ein

Pröll, Gabmann: Gars wichtiges Gesundheitszentrum für NÖ

Der Einstieg des Spitalsausstatters VAMED bei der Willi Dungal GmbH wurde heute im Beisein von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann fixiert. Grundlage dafür bildet ein im Dungal-Zentrum in Gars am Kamp von Dr. Ernst Wastler, Generaldirektor von VAMED, und Geschäftsführerin Dr. Andrea Dungal-Zauner unterzeichneter Vertrag.

„Der rasante touristische Wandel in Niederösterreich sowie die Entwicklung des Waldviertels zur Gesundheitsregion trägt die Handschrift der Familie Dungal. Mit Mut, Kraft und Beharrlichkeit wurde hier im Kamptal ein touristisches Impulszentrum geschaffen, das über die Region hinaus wirkt und Ausgangspunkt weiterer Leitprojekte ist“, betonte Pröll. Willi Dungal habe als Pionier des Gesundheits-Tourismus dem Land unschätzbare Dienste erwiesen.

Nach Meinung von Landeshauptmannstellvertreter Gabmann habe Niederösterreich „ein sehr eigenständiges Profil“ als Gesundheitsdestination entwickelt. Diese neuartige Kooperation habe den Zweck, eine Weiterentwicklung sicherzustellen und damit einen wichtigen Impuls für den gesundheitstouristischen Markt in ganz Niederösterreich zu geben.

Im Zuge der Kooperation wird mit dem Krankenhausausrüster VAMED eine gemeinsame Betriebsgesellschaft für das Bio-Trainingszentrum, das Aktivhotel und das Chinesische Zentrum für Gesundheitspflege geschaffen. Im Zuge dieser Kooperation investiert der VAMED-Konzern allein am Standort Gars in den nächsten Monaten an die 10 Millionen Euro. In diesem Zusammenhang soll die ärztliche Ordination und Kosmetik wieder direkt in das Bio-Trainingszentrum verlegt und die Anzahl der Zimmer aufgestockt werden. Andrea Dungal-Zauner wird das Bio-Trainingszentrum weiterhin medizinisch leiten.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at